

Berufs-Schweizermeisterschaft 2016

Wettbewerbsaufgabe

Modul 1 – Abformen



- Auftrag:
- Formen Sie den ganzen Jupe mit Masche laut Bild ab.
 - Die Nähte können von rechts mit Stecknadeln sichtbar gesteckt werden.
 - Das Rückenteil kann mit einem Abnäher zur besseren Passform ausgeführt werden.

Zeit: 2 Std.

- Material:
- 3 m Moulure
 - Büste
 - Papier zur Verlängerung

Es wird **nur** die Präsentation bewertet, kein Schnittauszeichnen. Der Verschluss muss gekennzeichnet sein.

Modul 2 – Kleid



Auftrag: Erstellen eines Kleides nach vorgegebenem Schnittmuster

Zeit: 5 Std.

Material:

- 1,5 m Baumwollstretch-Satin
- Klebeeinlage
- 1 Reissverschluss YKK
- 1 Knöpfli
- Faden/Cordonnet

Bewertet werden der Zuschnitt, die Verarbeitung und die Massgenauigkeit.

Modul 3 – Jacke, freies Modell

Auftrag: Erstellen einer Jacke, gefüttert, passend zum Kleid, mit Schnittmuster und technischer Flachzeichnung

Die Jacke muss folgende Details aufweisen:

- min. 2 Knopflöcher
- max. 50 cm lang (Rückenlänge)
- Ärmel, egal welche Länge
- ein Kragen

Ein Schnittmuster des Futters muss nicht erstellt werden, der Besatz muss aber als Schnittmuster vorhanden sein. Das Schnittmuster muss folgende Beschriftungen aufweisen: Teilbezeichnung / FL

Zeit: 13 Std.

Material:

- Schnittmusterpapier
- A4 Papier für Flachzeichnung / Figurine
- 2 m Stoff
- Futter
- Klebeeinlage/Sicherungsbänder
- Knöpfe: 6 x klein / 5 x gross
- Faden
- Gerades Polster / Raglanpolster

Der Grundschnitt Gr. 38 wird abgegeben.

Am Ende des zweiten Wettbewerbstages muss eine technische Flachzeichnung der Jacke, mit Bleistift, sauber und detailgetreu gezeichnet sein und abgegeben werden (Vorder- und Rückenansicht).

Bewertet werden die technische Flachzeichnung, das Schnittmuster, die Verarbeitung und die Kreativität.

Modul 4 – Creative Time

Auftrag: Verzieren des Kleides mit eigenem, mitgebrachtem Dekorationsmaterial (z.B. Perlen, Bänder usw.) Das Gesamtkonzept von Kleid mit Verzierung und Jacke muss stimmig/überzeugend sein.

Zeit: 2 Std.

Stoffblumen dürfen nicht vorbereitet werden, sie müssen während des Wettbewerbes angefertigt werden. Reststoffe von Modul 2 und 3 dürfen verwendet werden.

Am Grundschnitt vom Kleid darf nichts verändert werden und es darf nichts vom Kleid weggeschnitten werden.

Bewertet werden die Verarbeitung und die Kreativität.